Theaterwissenschafter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Theaterwissenschafter*innen beschäftigen sich mit den verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Erscheinungsformen von Theater, Film und Fernsehen. Sie arbeiten in Lehre und Forschung an universitären und außeruniversitären Forschungsinstitutionen sowie direkt bei Theatern und Bühnen, z. B. als Dramaturg*in oder Regisseur*in. Weiters sind sie als Journalist*innen und Redakteur*innen bei Printmedien sowie bei Rundfunk und Fernsehen beschäftigt. Je nach Tätigkeit arbeiten sie im Team mit verschiedenen Fachkräften aus dem Kulturbereich, Presse- und Medienbereich usw.

Ausbildung

Für den Beruf als Theaterwissenschafter*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Theater-, Film- und Medienwissenschaften erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- an Universitäten lehren und forschen, Studierende betreuen
- Forschungsprojekte durchführen, Studien erstellen
- an Kongressen und Symposien teilnehmen und solche organisieren, Vorträge halten
- journalistische Tätigkeiten: Artikel recherchieren und schreiben, Interviews führen, Programmhefte erstellen
- dramaturgische Tätigkeiten: Theaterstücke gemeinsam mit Dramaturg*innen, Drehbuchautor*innen, Regisseur*innen usw. bearbeiten
- Arbeiten im Bereich Kulturmanagement: Ausstellungen, Veranstaltungen planen und kuratieren, PR- und Öffentlichkeitsarbeit durchführen

Anforderungen

- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- kritisches Denken
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft